1. Petrus 5,10

> *„Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.“*

Die Bedeutung von „Gnade“ ist, dass jemand Gunst oder Annahme erhält, ohne dass er sie sich verdient hat – ein unverdientes Vorrecht. Zum Beispiel: Wenn jemand ohne jede Qualifikation eine hochbezahlte Stelle bekommt, wie jemand mit viel Erfahrung und Ausbildung – das nennt man Gnade.

Im christlichen Glauben ist Gnade das zentrale Fundament unserer Errettung. Sie wurde uns durch unseren Herrn Jesus Christus gebracht:

Johannes 1,17

> *„Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“*

Das heißt, wir werden von Gott angenommen und erhalten das Recht, seine Kinder zu sein – nicht durch unsere Werke, sondern allein durch den Glauben an Jesus Christus. Diese Gnade wird als „rettende Gnade“ bezeichnet – sie ist die höchste Form der Gnade, denn sie bewegte Christus dazu, für unsere Sünden zu sterben:

Epheser 2,8-9

> *„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.“*

Doch Gottes Gnade ist nicht auf die Errettung beschränkt. Die Bibel zeigt uns viele Arten von Gnade, die verschiedene Lebensbereiche betreffen. Johannes schreibt:

Johannes 1,16

> *„Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“*

Hier sind einige Beispiele für verschiedene Gnadenformen, die Gott schenkt:

---

1. Die Gnade zum Dienen und das göttliche Wohlwollen

Diese Gnade befähigt jemanden, mit Ausdauer und Fruchtbarkeit im Dienst zu stehen. Es ist die Gnade, die Paulus und Barnabas empfingen, um das Evangelium zu den Heiden zu tragen:

Apostelgeschichte 13,2

> *„Als sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir aus Barnabas und Saulus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe!“*

Später heißt es:

Apostelgeschichte 14,26

> *„Und sie segelten nach Antiochia, von wo aus sie der Gnade Gottes anbefohlen worden waren für das Werk, das sie nun vollendet hatten.“*

Wenn du also im Dienst oder in einer geistlichen Gabe Erfolg haben willst, lerne, täglich um Gottes Gnade zu bitten. Die Apostel taten genau das:

Apostelgeschichte 15,40

> *„Paulus aber wählte Silas und zog aus, von den Brüdern der Gnade Gottes anbefohlen.“*

---

2. Die Gnade zum Empfangen

2. Korinther 9,8

> *„Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.“*

5. Mose 8,18

> *„Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist’s, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen.“*

Gnade macht das Empfangen leicht. Egal ob Arbeit, Geschäft oder Studium – bitte Gott um seine Gnade, damit deine Mühen gesegnet sind und du übernatürlichen Erfolg hast.

---

3. Die Gnade zur Erneuerung (neue Kraft)

Psalm 68,10

> *„Du Gott, gabst einen gnädigen Regen, als dein Erbe matt war; du erquicktest es.“*

Wenn du müde wirst im Glauben, gibt dir Gott neue Kraft. Wer ein Leben lang im Glauben standhaft bleibt, tut dies nicht aus eigener Stärke, sondern aus Gnade.

---

4. Die Gnade für die Gaben des Geistes

Apostelgeschichte 6,8

> *„Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.“*

Die Geistesgaben – Heilungen, Prophetie, Sprachen, usw. – sind reine Gnadengaben. Niemand kann sich diese durch Anstrengung verdienen. Bitte Gott, dass er dir Gnade schenkt, um in diesen Gaben zu wandeln:

1. Petrus 4,10

> *„Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“*

---

5. Die Gnade zum Leben in Heiligkeit

2. Korinther 1,12

> *„Denn unser Ruhm ist dies: das Zeugnis unseres Gewissens, dass wir in Einfalt und göttlicher Lauterkeit gelebt haben, nicht in fleischlicher Weisheit, sondern in der Gnade Gottes.“*

Es braucht Gnade, um im täglichen Leben den Willen Gottes zu tun. Wenn der Mensch dem Heiligen Geist Raum gibt, wird er im Geist leben:

Galater 5,16

> *„Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“*

---

6. Die Gnade des Gebens

2. Korinther 8,1-3

> *„Wir tun euch aber kund, liebe Brüder, die Gnade Gottes, die den Gemeinden in Mazedonien gegeben ist: Denn ihre Freude war überreich, obwohl sie durch viel Bedrängnis geprüft wurden, und ihr tiefer Armut hat sich in überreichen Reichtum ihrer Freigebigkeit ausgewirkt. Denn nach Kräften, ja über ihre Kräfte hinaus, haben sie gegeben – ganz freiwillig.“*

Bitte Gott um die Gnade des Gebens – ob Zeit, Ressourcen oder Geld. Sie ist ein großer Segen für andere und lässt auch das Reich Gottes wachsen.

2. Korinther 8,9

> *„Denn ihr wisst die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“*

---

7. Die Gnade der zukünftigen Welt

1. Petrus 1,13

> *„Darum umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi.“*

Es gibt viele Dinge, die Gott uns in der kommenden Herrlichkeit schenken wird – Dinge, die kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat. Auch das ist Gnade.

Hast du all diese Gnaden empfangen?

Aber noch wichtiger – hast du die Gnade der Errettung empfangen? Wenn du heute dein Leben Jesus anvertrauen und Vergebung für deine Sünden empfangen möchtest, kontaktiere uns über die unten angegebene Nummer. Wir helfen dir gern weiter.

Der Herr segne dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp